

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 11 (1890)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

habenden Leuten befindlichen Mädchen mit den Anforderungen und Verrichtungen des kleinbürgerlichen Arbeiterhaushaltes durch praktische Unterweisung vertraut machen. (Korr. wünscht auch Fortbildung im Deutschen — sehr empfehlenswert!) Den Thesen ist ein umfassendes Verzeichnis der bezüglichen Literatur angehängt.

Siebenter Jahresbericht des Bündner Lehrervereins 1889.

Von besonderem Interesse ist die erste Abhandlung: „Ergebnisse der Rekrutenprüfungen im Kanton Graubünden aus den Jahren 1875—89.“ Sie wird unterstützt durch drei Karten, welche für sämtliche Kantone die Bewegung auf den Rangstufen während der Jahre 1880—89 (Taf. A) und für den Kanton Graubünden die bezirkweise Fluktuation der einzelnen Noten für die vier Prüfungsfächer in den Jahren 1875—88 (Taf. B u. C) graphisch darstellen. — Seiten 71—73 bringen eine beachtenswerte Übersicht über die 1852—83 abgehaltenen Lehrerkonferenzen.

J. Kürschner, Deutscher Literaturkalender, 12. Jahrgang 1890.

Für Redaktionen ein unentbehrliches Nachschlagebuch zum Zwecke der Orientirung über Schriftsteller verschiedenster Art.

Mitteilungen über Jugendschriften an Eltern etc. von der Jugendschriftenkommission des schweizerischen Lehrervereins. XIV. Heft 1890.

Auf Seite 78 ff. befindet sich ein Verzeichnis von Jugendschriften, welche von der Jugendschriftenkommission des schweiz. Lehrervereins besonders empfohlen werden.

Sämmtliche Eingänge des Januar für Archiv und Bibliothek bleiben während des März und April in der Vitrine unseres Lesezimmers zu freiem Studium ausgestellt.

Inserate des Schweizerischen Schularchivs

Preis pro Zeile 25 Cts. für die gespaltene Zeile. | Aufträge nimmt die Annoncen-Expedition
Ausländische Inserate 25 Pfg. = 30 Cts. | von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH entgegen

Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Lehrgang der Englischen Sprache

von

Andreas Baumgartner,

Professor an der Kantonsschule Zürich.

I. Theil, dritte, verbesserte Auflage.

Preis 1 Fr. 80 Cts.

Herr Dr. Schmidt, Lehrer an der Töchterschule in St. Gallen, urtheilt über das Buch wie folgt:

— — — Schon von der deutschen Philologenversammlung in Zürich, Herbst 1887, zur Einführung in die englische Sprache an Sekundar- und höhern Mittelschulen rühmlichst empfohlen, hat uns von den vielen Lehrbüchern dieser Sprache keines so befriedigt wie das vorliegende.

Die befolgte Lehrmethode ist als eine ebenso naturgemässe wie psychologisch begründete ausserordentlich erfolgreich. Die exakte, knappe und dabei so klare Darstellung der engl. Phonetik, die glückliche Disposition des grammatischen Stoffes und die den Kapazitäten des Lernenden angepassten englischen Lesestücke leuchten auf den ersten Blick ein. Das zusammengedrückte Übungsmaterial — nach dem Grundsatz: „Viel englisches, wenig deutsches Übungsmaterial“ lässt eine schnelle, formale Bildung erzielen, ohne eine zu grosse Anzahl von Unterrichtsstunden zu erheischen.

Die Grammatik ist, der Reform-Richtung entsprechend, vorwiegend induktiv behandelt. Die Regeln sind streng auf das Wesentlichste und Notwendigste beschränkt und sollen vom Schüler selbständig herausgebildet werden. Hierin liegt der eminent erzieherische Vorteil des induktiven Verfahrens.

Der Verfasser hat die leicht verständliche, anziehende Lektüre in den Vordergrund gestellt. Schon in der untersten Stufe kann sie zum Ausgang und Mittelpunkt des Unterrichtes gemacht werden; dadurch allein wird auch eine nachhaltigere, erfolgreichere Pflege der so wichtigen und nicht früh genug einzuführenden Sprechübungen ermöglicht, der Schüler zum selbstständigen, schriftlichen Arbeiten und Denken in der fremden Sprache nicht nur angeregt, sondern auch befähigt. Mit den englischen Lesestücken gehen die deutschen Übersetzungsübungen, einander grammatikalisch ergänzend, Hand in Hand. Das Ganze ist evident Weise die Arbeit eines erfahrenen, praktisch und methodisch verfahrenen Schulmannes. Von der ersten Leçon an gewinnt der Schüler ein Interesse und Freude an der Sprache, die er nie verliert und welche ihn zu freudiger Selbstbetätigung anspornen. Das ist eben eine Kunst, die der Verfasser in hohem Grade besitzt. Wir haben seinen Lehrgang schon vor Jahren in unsern Klassen eingeführt, fahren wirklich recht gut dabei und sind überzeugt, dass jeder Lehrer, der sich hiefür entschliesst, dem Verfasser Dank und Anerkennung wissen wird. Das Buch verdient in der Tat eine allgemeine Verbreitung. — Ausstattung und Druck sind sehr gut.

Dr. Schmidt.

Für Kirchenchor

empfehle ich zu den bevorstehenden **Feiertagen** das in meinem Verlage erschienene Werk für **gemischten** Chor:

Geistliches Chor-Album.

Eine Sammlung
religiöser Gesänge für Kirchenchöre.

Kart. Mk. 3.—, gebd. in Gzl. 3. 60. In Partien billiger.

Heuser's Verlag (Louis Heuser)

Neuwied und Leipzig.

[O.V. 14]

 Probehefte gratis. 

Für das neue Schuljahr empfehlen wir zur Einführung:

Schweizer Ausgabe

von

Dr. Richard Andrees

[O.V. 13]

allgemeiner

Volksschul-Atlas.

Auch zum Gebrauch in den unteren Klassen höherer Lehranstalten.

34. Auflage.

Ausgabe A.

Mit besonderer Berücksichtigung der **physikalischen** Verhältnisse.
Herausgegeben von **R. Schillmann**, Schuldirektor in Berlin. 23 Karten auf 27 Kartenseiten nebst den **Schweizer Spezialkarten**: *Karte der Entwicklung der Eidgenossenschaft. Karte der Schweiz.* Preis geheftet 1 M. = 1 Fr. 35 Cts.

Vorstehende Ausgabe des Andreeschen Volksschulatlases gelangt zu Ostern d. J. an einigen Schulen in Basel zur Einführung und gestatten wir uns aus diesem Anlass, weitere Kreise in der Schweiz auf unsern weitverbreiteten und allseitig geschätzten Andreeschen Volksschulatlases, den wir für die Schweiz mit Spezialkarten, Karte der Entwicklung der Eidgenossenschaft und Karte der Schweiz versehen haben, aufmerksam zu machen und denselben den Schulen zur Anschaffung zu empfehlen.

Ferner machen wir bekannt, dass für die Schweiz

F. W. Putzgers

—...> **Historischer Schulatlas** <...—

zur alten, mittleren und neuen Geschichte in 59 Haupt- und 57 Nebenkarten unter Mitwirkung von Dr. A. Baldamus

ausgeführt in der

Geogr. Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig

15. Auflage, Preis 2 Mk. = 2 fr. 70 cts.

(H 34298.)

ebenfalls mit einer **Extrakarte: Entwicklung der Eidgenossenschaft** versehen ist und halten wir auch diesen weitverbreiteten Schulatlas zur Einführung empfohlen.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.